praxis naturheilung

EXZELLENZ IN
GANZHEITLICHER
GESUNDHEIT

Merkblatt

„Empfehlungen bei Fäulnis-Milieu im Darm“

Hauptsymptome:

Übelriechende Winde/Flatulenz und Blähungen –

Leberbelastung

Ein Fäulnismilieu im Darm kann auch vorhanden sein, wenn keine Symptome oder Verdauungsbeschwerden vorliegen.

Grundlegende Vorgangsweise

- Keine tierischen Proteine essen!
  - Wie Fleisch, Fisch, Eier, Meeresfrüchte (ca. 3 Monate)
- Master Amino Pattern Aminosäuren einnehmen! (Fa. VITA-min.org)
- Auf Tierische Milchprodukte verzichten oder stark einschränken!
- Bitterstoffe und Bitterstoffprodukte essen, Bitterstofftees trinken!
  - B. Ancenasan herbal (Fa. Ancenasan)
  - VITA Alpin (Fa. Vita-min)
  - Pro Intest (Fa. Tisso)
  - Tausendguldenkraut (Fa. LebeNatur)
  - Mariendistel-Extrakt, Löwenzahnextrakt (Fa. Vita-min, LebeNatur)
  - Etc.
  - Chicoree, Endivien, Radiccio, Zuckerhut, Rucola, Artischocke
- Hochdosiertes Vitamin C einnehmen – bis zur Verträglichkeit!
  - (Siehe Merkblatt Vitamin C)

Einnahme Spezial-Produkte

Darmreinigung

- DAM Balance einnehmen

Wenn der Darmreinigungsprozess schnell gehen soll, dann noch zusätzlich eine halbe Stunde bis Stunde vor oder nach dem DAM Balance Proteolytische Enzyme einnehmen.

- Proteolytische Enzyme hochdosiert einnehmen – 2 x 3 Kps / Tag zwischen den Mahlzeiten!

Nach jeweils 1-2 Packungen

- PANACEO DARM REPAIR 2 x pro Tag einnehmen– zum Essen einnehmen oder nüchtern mit viel Wasser einnehmenZeolith bindet Ammonium, und damit Fäulnisgifte(Achtung: Nicht bei schwerem Stuhlgang bzw. Verstopfung, da Zeolith Wasser bindet und den Stuhl fester macht, bzw. Verstopfung begünstigen kann)

Darmfloraaufbau

- Präbiotika einnehmen
    - Pro Präbioma (Fa. Tisso) oder
    - Akazienfaser (Fa. LebeNatur) oder
    - Baobab (Fa. LebeNatur) – Nicht bei Candida!
- Symbiolact Probiotika einnehmen!

Langfristige Darmmilieu-Stabilisierung

- REGULAT Pro Bio

Infos:

Mit dieser Vorgangsweise sollen die schädlichen Fäulnisbakterien (Hauptstamm Proteus) aus dem Darm verdrängt werden.

Durch Nahrungsentzug der Fäulnisbakterien – keine tierischen Proteine – werden diese geschwächt. Durch die Darmreinigungsprodukte und Prä- und Probiotika werden die eigenen gesunden und physiologischen Darmflorastämme gestärkt, so dass die schädlichen Fäulnisstämme verdrängt werden können.

Dieser Prozess dauert seine Zeit, je nach Stärke des Fäulnismilieus.

Eine Freigabe für den Wiederverzehr von tierischen Proteinen mache ich in der STUFE 4 nach erfolgtem Darmaufbau.

Wenn zu früh tierische Proteine gegessen werden, können die schädlichen Fäulnisbakterien im Darm verbleiben, da sie Nahrung bekommen und daher die Darmfloraumstellung auf eine probiotische rechtsdrehende Darmflora verhindern oder verzögern.